

## LANDESVERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG SONDERPÄDAGOGIK

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH)



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (VBS)



Verband Sonderpädagogik (vds)



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)



### **Fachgespräch der vier sonderpädagogischen Fachverbände Sonderpädagogik mit Mitgliedern des Landtags am 20. Oktober 2021**

Entgegen der Tradition trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der vier Fachverbände BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen e.V.), dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik), VBS (Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.) und vds (Verband Sonderpädagogik e.V.) am 20.10.21 im Haus der Wirtschaft und nicht in den Räumen der Nikolauspflege in Stuttgart mit Parlamentariern des Landtages zum jährlichen Fachgespräch unter dem Thema:

#### **Die beste Bildung für alle: Qualität und Professionalisierung zur Sicherung von Teilhabe**

Abgesehen von der AfD waren von allen im Landtag vertretenen Parteien Vertreter\*innen der Einladung der Verbände gefolgt. Katrin Steinhülb-Joos (SPD) mit ihrer Mitarbeiterin K. Grix, Thomas Poreski, Nadyne Saint-Cast und Dr. Susanne Aschhoff (Grüne), Dr. Timm Kern (FDP) sowie Andreas Sturm (CDU) stellten den Vertreterinnen und Vertretern der Fachverbände viele Fragen bezogen auf Qualitätsmerkmale bei der Umsetzung von Inklusion in B.-W. sowie auf die Gewinnung von Lehrkräften und deren Ausbildung bzw. mögliche Weiterqualifizierung von Quer- und Seiteneinsteigern.



Neben der inklusiven Bildung sowie der Professionalisierung von Lehrkräften fanden die Themenschwerpunkte ‚Frühkindliche und vorschulische Bildung‘, das Projekt ‚Rückenwind‘ sowie ‚Teilhabe an und durch Digitalisierung Berücksichtigung‘. Herr Dr. Kern stellte die Frage: „Was würden Sie tun, wenn Sie König von B.-W. wären?“ und zielte damit auf die Entwicklung optimaler Bildungsbedingungen.

Die Verbände Sonderpädagogik wiesen auf die Notwendigkeit qualitativ hochwertiger Weiterbildungsangebote für Seiten- und Quereinsteiger hin, die die vorhandenen Ausbildungsformate nicht unterhöhlen. Hierzu können der Aufbau eines weiteren Studienstandortes in Freiburg, die attraktivere Nutzung der vorhandenen

## LANDESVERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG SONDERPÄDAGOGIK

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH)



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (VBS)



Verband Sonderpädagogik (vds)



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)



Aufbaustudiengänge, die Weiterentwicklung der Weiterbildungsmaßnahmen zum Horizontalen Laufbahnwechsel bzw. der sonderpädagogischen Grundlagen etc. zählen. Insbesondere für die Weiterentwicklung der Inklusion ist die Versorgung mit qualifiziertem Personal zentral. Tragfähig sind hier mittel- und langfristige Maßnahmen, die durch kurzfristige überlegt ergänzt werden müssen.



(v.l. A. Sturm (CDU), S. Haug (BDH), Dr. T. Kern (FDP), K. Steinhilb-Joos (SPD), K. Grix (SPD), K. Brune (dgs), Dr. A. Theisel (dgs), T. Poreski (Grüne), C. Stöppler (BDH), Dr. S. Aschhoff (Grüne), N. Saint-Cast (Grüne), Dr. M. Schmid (vds), D. Stephan (VBS))

Das wünschenswerte Zwei-Pädagogen-Prinzip in inklusiven Kontexten wird langfristig nur mit einer guten Personalausstattung zu realisieren sein. Außerdem bleibt die Peer-Group-Erfahrung für Kinder mit ähnlichen Beeinträchtigungen eine Herausforderung in der Inklusion. Dies ließe sich durch kursorische Angebote an SBBZ, die punktuell oder regelmäßig stattfinden, lösen.

Weitere Themenschwerpunkte des Gesprächs waren die Herausforderungen durch das Projekt Rückenwind und die damit verbundene Personalgewinnung und –quaifizierung, die regionale Schulentwicklung sowie die Digitalisierung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen und konstruktiven Austausch! In einem Jahr werden die Gespräche turnusgemäß fortgesetzt. Zwischendurch stehen alle Fachverbände den bildungspolitischen Sprechern selbstverständlich zur Verfügung.

24.11.2021 für die Fachverbände C. Stöppler, S. Haug, D. Stephan, Dr. M. Schmid, M. Bichler, Dr. A. Theisel, K. Brune